

Der Schatz vom Weidenhof

Am Weidenhof im Münsterland

Text u Musik: Egon Poppe

(♩.=112)

Piccolo

Oboe

Violine-1u2

Viola

V-Cello

Gitarre

Bass

Holzblock

Schellenring

2 Toms
od. 2 Congas

Snare
BDr

8

Am Wei - den - hof im Müns - ter - land, da liegt ein rei - cher Schatz be - - gra - - ben.
Ei - nes Ta - ges wollt' ein Jüng - ling g'ra - de - aus des We - ges geh'n,
Und so gru - ben bei - de eif - rig um Mit - ter - nacht im Er - den - grund,
Und der Jüng - ling pack - te eif - rig bis zum Rand die Ta - sche voll,
Als der Jüng - ling mit den Schät - zen, oh - ne Schlüs - sel, ging - hin - aus,
vor das letz - te Wort ver - klun - gen die weis - se Jung - frau jäh - ver - schwand,

Be

14

Gold und Sil - ber, E - del - stei - ne, un - er meß - lich kost - bar'
da sprach ihn die Jung - frau an, und der Jüng - ling, der blieb
bis zu ei - ner Kel - ler - tü - re, die für sie ver - schlos - sen
nahm mit sei - nen bei - den Hän - den, bis die Ta - sche ü - ber -
fiel als bald die Tür ins Schlos - se und sperrt ihn vom Reich - tum
e - ben - so die Kel - ler - tü - re, dass sie nie - mand wie - der

21

Ga - ben. Die - ser Schatz ist nicht zu ber - gen, denn er wird stets gut be -
steh'n. Die se Jung - frau ließ ihn wis - sen, wenn er käm um Mit - ter -
stund. Da, die Tür sich plötz - lich öf - fnet', und der Jüng - ling ging hin -
quoll. Doch die Jung - frau riet ihm mah - nend: Sei ge - blem - det nicht vom
aus. Seuf - zend sprach da - rauft die Jung - frau: Nur der Schlüs - sel ganz al -
fand. Nur der Wand' - rer hört zu - wei - len um Mit - ter - nacht an Voll - mond

28

wacht,
nacht,
ein,
Schein!
lein'
ta - gen, am
die dann ver - wünsch - te wei - ße Jung - frau
er könn' er der Schatz wohl ber - gen;der
nichts als Gold und Sil - ber
Reich - tum für dein Le - ben,
mich er - lö - sen kön - nen
hof im Mün - ster land der
hält Jüng - ling die Wacht bei Tag und
er den Schatz wohl gen;der tat was ihm ge -
nichts als Gold und Sil - ber so steck' nur den E - del -
Reich - tum für dein Le - ben, der gan - ze Schatz sel -
mich er - lö - sen kön - nen und der jung - frau wär' We - he -
hof im Mün - ster land der weis - sen jung - frau -
Nacht, sagt,
stein', ein,
dein, dein,
kla - gen, am

35

1. - 4. 5.

die dann ver - wünsch - te wei - ße Jung - frau
er könn' er der Schatz wohl ber - gen;der
nichts als Gold und Sil - ber
Reich - tum für dein Le - ben,
mich er - lö - sen kön - nen
hof im Mün - ster land der
hält Jüng - ling die Wacht bei Tag und
er den Schatz wohl gen;der tat was ihm ge -
nichts als Gold und Sil - ber so steck' nur den E - del -
Reich - tum für dein Le - ben, der gan - ze Schatz sel -
mich er - lö - sen kön - nen und der jung - frau wär' We - he -
hof im Mün - ster land der weis - sen jung - frau -
Nacht, sagt.
stein'. ein.
dein. dein.
kla - gen.

A musical score page featuring six staves of music. The top three staves are in treble clef, the fourth staff is in bass clef, and the bottom two staves are also in bass clef. Measure 1 consists of eighth-note patterns. Measure 2 begins with a dynamic marking 'mf' above the fourth staff. Measures 3 through 6 show eighth-note patterns. Measure 7 consists of quarter notes. Measure 8 concludes the section.

A musical score page featuring six staves of music. The top three staves are in treble clef, G major, and common time. The bottom three staves are in bass clef, F major, and common time. The score is divided into measures by vertical bar lines. Measure 1 consists of two measures of eighth-note patterns. Measure 2 begins with a measure of eighth-note patterns followed by a measure of sixteenth-note patterns. Measures 3 through 6 show a transition where the bass line becomes more prominent, with eighth-note chords and sustained notes. Measures 7 through 10 feature eighth-note patterns in the bass line. Measures 11 through 14 show eighth-note patterns in the bass line. Measures 15 through 18 show eighth-note patterns in the bass line.